



07.10.2010

Transfracht (TFG)

Angebot unzureichend

Nach Aussetzen der Verhandlungen im Juli brachte die 3. Tarifrunde Bewegung. Der Arbeitgeber legte nach intensiver Diskussion über die wirtschaftliche Lage der Transfracht ein erstes Angebot vor. Es beinhaltet:

- Lineare Erhöhung aller tariflichen Monatstabellenvergütungen zum 1. Dezember 2010 um 1,5 Prozent
- Erfolgsabhängige Einmalzahlung für 2011 abhängig vom Erreichen des Unternehmenszieles: 20 Prozent (mindestens 600 Euro) beziehungsweise 30 Prozent (mindestens 1.000 Euro) der Monatstabellenvergütung; Auszahlung mit Aprilvergütung 2012
- Laufzeit 24 Monate, bis 30. April 2012

Die für die TFG zuständige Tarifkommission der TG weist dieses Angebot als unzureichend zurück. Die Transfracht benötigt motivierte Mitarbeiter, um an die erfolgreiche Entwicklung der Vorkrisenzeit anzuknüpfen. Angemessene Entgelterhöhungen tragen entscheidend zur Motivation der Beschäftigten bei und sind das richtige Signal auch in einer schwierigen Zeit.

Die Verhandlungen werden am 10. November 2010 fortgesetzt. Die TG erwartet ein deutlich verbessertes Angebot.

**TRANSNET und GDBA fordern:
Gutes Geld für gute Arbeit!**

Büro
der Tarifgemeinschaft

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org